DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE
GERMAN SPEAKING CATHOLIC MISSION
WASHINGTON, DC

Gemeindebrief – September / Oktober / November 2021

Liebe Mitchristen der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde,

in diesen Tagen und Wochen beginnen die Schulen wieder mit dem Unterricht, Studierende kehren zurück in ihre Studienorte, Jugendliche beginnen Praktika oder eine Ausbildung. Kinder und Jugendliche stehen für Zukunft und den Fortbestand einer Gesellschaft. In ihrer unbefangenen Art und mit ihrer Neugier faszinieren sie uns Erwachsene und beschämen uns wegen unserer oft negativen Sicht der Dinge dieser Welt. Manchesmal nerven sie uns auch durch ständiges Fragen und Infragestellen, wegen ihrer berechtigten Kritik an unsere Erwachsenenwelt, insbesondere was unseren Umgang mit der Schöpfung und ihrer Zerbrechlichkeit angeht.

Diese Frage hegt so mancher Erwachsene: Wie mit Kindern und Jugendlichen umgehen, wie denn reagieren auf Ärgernis und gekonnt eingesetzte Provokation, mit der sie uns so manchesmal zur Weissglut bringen?

Eine Antwort kann vielleicht ein Spielfilm (Frankreich/Schweiz) geben, den ich vor Jahren gesehen habe, der mich sehr angerührt hat und der mir im Gedächtnis geblieben ist. Im Internet kann man sich diesen jederzeit wieder anschauen. Er heißt: "Die Kinder des Monsieur Mathieu". Dieser Film spielt in Frankreich in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Es geht um Kinder, um Jungen in einem Heim für schwer erziehbare Kinder und Jugendliche.

M. Mathieu kommt als Pedell, das ist in diesem Fall eine Mischung aus Hausmeister und Lehrer, in dieses Internat. Die Schüler sind ein wilder Haufen, ungezogen, frech und gemein zueinander. Der Leiter der Schule versucht mit größter Strenge Ordnung und Disziplin durchzusetzen, indem er entweder den jeweiligen Übeltäter oder die ganze Klasse hart bestraft, sie z. B. in ein dunkles Loch sperrt oder tagelang die Schule putzen lässt. Manchen besonders schlimmen Kerlen sind fast andauernd irgendwelche Strafen auferlegt. Ergebnis: Die Kerle werden immer verstockter, immer gewalttätiger, und alles wird nur noch schlimmer. Die Ungerechtigkeiten, die hier passieren, lassen auch den Zuschauer immer wütender werden.

M. Mathieu hat mittlerweile Angst vor den Kindern. Schließlich klauen sie ihm auch noch seine Aktentasche mit den Noten von Stücken, die er selbst komponiert hat, denn insgeheim ist M. Mathieu ein Musiker. Und plötzlich merkt er, dass diese wilden Burschen sich für Musik interessieren, dass sie gerne singen würden, aber sie kennen nur schreckliche Lieder. Da komponiert M. Mathieu neue, einfache Lieder für sie und übt sie mit ihnen, bis er einen richtigen kleinen Chor auf die Beine gestellt hat.

Ein besonders schwieriger Junge singt nicht mit, aber M. Mathieu überrascht ihn dabei, wie er die Lieder heimlich alleine übt, und merkt, was für eine wunderbare Stimme dieser Bursche hat. Von da an singt einer der Schlimmsten aus der Klasse die Solos, und es klingt, als ob ein Engel mitsingen würde.

Bibelfest, wie wir sind, kennen wir alle das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen, das mit der guten Saat wächst und das die Knechte erst ganz am Ende, erst mit der Ernte, aussortieren dürfen. - Die Kinder im Film sind wie das Feld im Gleichnis Jesu. Der Direktor will alles Schlechte und Böse - das Unkraut - sofort mit Stumpf und Stiel ausrotten und dabei macht er auch alles Gute und Schöne kaputt, bevor es sich entwickeln kann. M. Mathieu nimmt die Kinder in Schutz, auch wenn sie etwas angestellt haben; er redet mit ihnen, er will ihnen helfen, und er vertraut auf das Gute in ihnen, er sieht ihre Sehnsucht. Und er vollbringt ein kleines Wunder: aus den bösen Kerlen werden begabte Chorknaben.

Die Saat ist aufgegangen, es kann geerntet werden, M. Mathieu gibt mit seinen Sängern ein kleines Konzert. Die schlechten Eigenschaften dieser Burschen, das Unkraut, sind zwar nicht gänzlich verschwunden, aber sie sind in den Hintergrund getreten. Aus dem kleinen Solisten ist später ein großer Musiker geworden.

Im bekannten Gleichnis Jesu fragen die Knechte: "Herr, hast Du nicht guten Samen auf Deinen Acker gestreut?" Und der Herr befiehlt, dass sie seine Saat wachsen lassen. Das heißt doch: Gott hat in jedem Menschen das Gute angelegt, und er will, dass es sich entfalten kann. Das ist aber nur möglich, wenn nicht zu früh aussortiert wird, wenn die anderen Menschen nicht gleich alles, was sie für schlecht halten, ausrotten und bekämpfen.

Das Gute zu schützen und zu pflegen, ist viel wichtiger, als das Schlechte ausmerzen zu wollen. Der Direktor der Schule kann sich gar nicht vorstellen, dass die Burschen noch etwas anderes können als Ärger zu machen, zu lügen und zu betrügen, geschweige denn, dass sie singen können.

Monsieur Mathieu weckt in ihren Seelen die Liebe zur Musik, zur Harmonie, zum Schönen. Da hat das Hässliche, das Boshafte und Gemeine einfach keinen Platz mehr. Vielleicht brauchen wir manchmal einfach nur mehr Geduld mit uns selbst, mit den Kindern und Jugendlichen, mit den anderen, damit sich die guten Seiten zusammen mit dem, was uns nicht gefällt, was auch objektiv nicht in Ordnung ist, entfalten können, bis sie sich schließlich durchsetzen. Dann können wir das Unkraut getrost ins Feuer werfen, aber erst dann!

Mit frohen Grüßen aus McLean, Virginia!
Ihr Karl J. Rieger, Pfr.

Veranstaltungen

Dienstag, 5. Oktober 19.00 Uhr	Bibelgespräch - ZOOM
Mittwoch, 6. Oktober 19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung - wahrscheinlich in Person. Vorher um 19.15 Uhr kurze Andacht. Andacht und PGR-Sitzung sind öffentlich.
Sonntag, 17. Oktober 14.00 Uhr	Spaziergang gemeinsam mit den anderen deutsch-sprachigen Gemeinden. Treffpunkt: Cabin John - Tennis und Nature Center Locust Grove 7777 Democracy Blvd., Bethesda, MD 20817
Dienstag, den 2. November 19.00 Uhr	Bibelgespräch - ZOOM

Gottesdienste – September / Oktober / November 2021

Connelly School of the Holy Child
9029 Bradley Blvd., Potomac, MD 20854

sowie **Online** über **ZOOM**
Zugangsdaten finden Sie wöchentlich in der Wochenpost.

Sonntag, 19. September 10.30 Uhr	25. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Sonntag, 26. September 10.30 Uhr	26. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Sonntag, 3. Oktober 10.30 Uhr	27. Sonntag im Jahreskreis **ERNTEDANKFEST** Familiengottesdienst
Sonntag, 10. Oktober 10.30 Uhr	28. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Sonntag, 17. Oktober 10.30 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Sonntag, 24. Oktober 10.30 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Sonntag, 31. Oktober 10.30 Uhr	31. Sonntag im Jahreskreis Hochfest **ALLERHEILIGEN** Heilige Messe
Sonntag, 7. November 10.30 Uhr	32. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Sonntag, 14. November 10.30 Uhr	33. Sonntag im Jahreskreis **HL. MARTIN** Heilige Messe
Sonntag, 21. November 10.30 Uhr	**CHRISTKŐNIGSSONNTAG** Heilige Messe
Sonntag, 28. November 10.30 Uhr	**1. ADVENTSSONNTAG** Heilige Messe
Sonntag, 5. Dezember 10.30 Uhr	**2. ADVENTSSONNTAG** Heilige Messe mit Besuch des **HL. NIKOLAUS**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Die Kapelle der "Connelly School of the Holy Child"

Fotos: Karl J. Rieger

**Herzlich willkommen bei der Katholischen Gemeinde Washingtons:
auf der Webseite, am Telefon oder per E-Mail,
persönlich bei den unten genannten Damen und Herren,
im Gottesdienst; wo auch immer, wir freuen uns auf Sie!**

Der Pfarrgemeinderat:

Dr. Axel Spies (Vorsitzender)

Franz Drees-Gross	Dr. Friedhelm Sandbrink
Barbara Pichler-Glaros	Silke Solf
Dorothee Ranneberg	Prof. Dr. Peter Wien

Gemeindebeitrag

Unsere Gemeinde finanziert sich weitgehend von Spenden, die unsere Mitglieder aufbringen. Daher ist es üblich, daß die Gemeindemitglieder pro Familie und Monat einen Beitrag von $70 leisten, oder je nach den persönlichen Verhältnissen auch mehr oder weniger. Helfen Sie bitte (weiterhin) mit, daß unsere Gemeinde Ihnen das bieten kann, was Sie an ihr schätzen. Danke!

Unser Gemeindekonto in den USA: Wells Fargo, German Catholic Mission

- Direct Deposit: Routing Number: 051400549
  Account Number: 2050000610008
- Wire Transfer: 121000248

Sie können jetzt auch Zahlungen mit Kreditkarte per PayPal von unserer Webseite aus tätigen: www.kathde.org

Wenn Sie Mitglied unserer Gemeinde werden wollen,
senden Sie bitte eine E-mail an kontakt@kathde.org mit Angabe Ihres Namens,
Ihrer Adresse, Telefonnummer und fügen eine kurze Nachricht hinzu.

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
German Speaking Catholic Mission

Pfarrhaus:
6330 Linway Terrace, McLean, VA 22101
Tel: 703-356-4473
www.kathde.org

Pfarrer Karl Rieger:
pfarrer@kathde.org

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Axel Spies
Dr. Matthias Vorwerk
Gestaltung:
Christine Yang